

# **Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

**Jeverische wöchentliche Anzeigen und Nachrichten.  
1791-1811  
1800**

33 (18.8.1800)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-116866](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-116866)

Montags den

18 August 1800

Jeverische

Wöchentliche



## Anzeigen und Nachrichten.

### Gerichtl. Procl.

1 Zu Arian Rammern Vergantung von 15 bis 16 Wratzen Hafer und Gerste, auch einen Wagen, Pferde, Kühe und sonstigen Sachen ist terminus auf den Freitag als den 22 dieß, in dessen Behausung zu Wiechtens, angesetzt worden. Sig. Jever den 13 August 1800.

Aus dem Landgerichte.

2 Wann Levy Schwabe Kinder Vormünder Bendix Reesmann und Jaac Schwabe auf erhaltenem gerichtlichen Consens entschlossen, verschiedenes Hausgeräthe und Winckelwaaren, Kupfer, Messing, Zinnen, Tische, Stühle, Betten und Bergewand, Spiegel, Küchengeräthschaft, Taschen und Standuhren, Sitten, Kattunen, Mousketen, Messeltuch verschiedene Sorten, Pänder, Kanten, seidene und kattunen Tücher, Westen und Hofenzeuge, Manns- und Frauenkleidungsstücke, Lacken, goldene und Diamantenen Ringe, Gold und Silber und sonst zum Vorschein kommende Sachen öf-

fentlich verganten zu lassen, und ist terminus auf Mittwoch den 20 Aug. angesetzt worden; so können Kauflustige sich gedachten Tages, Morgens 10 Uhr, in der Wangerstraße hieselbst in des weyl. Levy Schwabe Behausung einfinden und der Vergantungsordnung gemäß kaufen. Dornach 26. Sigill. Jever den 29. July 1800.

Bürgermeister und Rath.

### Edictalis

Wann auf Ansuchen der Anna Sophia, des Hencke Meinen Raths Ehefrau, die Convocation, der nächsten Anverwandten, und Erben, des am 7 May 1730 zu Sillenstede geborenen und sehr langen Jahren von hier abwesenden Jhnke Hosen Taddicken oder Hellmerichs, des Hellmerich Taddicken Sohn, zu Recht erkannt worden; so werden alle und jede, welche an den Nachlass dieses nunmero für verschlossen zu achtenden Jhnke Hosen Taddicken oder Hellmerichs aus dem Grunde der Anverwandtschaft, oder sonst einigen Anspruch zu haben ver-

1111 durch edelster eliret und vor-  
eraden, binnen 12 Wochen von Zeit der  
ersten Publication dieses mchtn bis zum  
14ten Sept: d. J. sich bey hiesigem Land-  
gerichte gehörig zu melden, und ihre haben-  
15 echtsame entweder in Person, oder  
durch einen hiesigen Bevollm. gebührend  
documentiren, mit der Verwarnung, daß  
die Ausbleibende mit ihren etwaigen An-  
sprüchen präcludiret, und das Vermögen  
des als dann für verstorben zu erklärenden  
Jhnke Hojen Taddicken oder Hellmerichs  
und nähmentlich, das demselben zustehende  
pl. m 1300<sup>20</sup> betragende Capital, welches  
unter dem Curator absent, Wilhelm Albrecht  
Starks beruhet, den sich als denn legitimi-  
ret haben werdenden nächsten Auverwandten  
und Erben, rechtlich zuerkannt werden solle.  
Wornach 21. Sijl. Jever d. 4 Junij 800  
Aus Russisch Kaiserl. Landgerichte hieselbst.  
Concurs

In Ansehung des von dem Uhrmacher  
August Diederich Werck, an des wegl. Kä-  
de amtesmeisters, Johann Rindten Wittwe  
verkauften in der Steinstraße hieselbst stehenden  
Hauses, ergeheth der Benäherungs Concurs,  
und ist terminus pascuissimus zur Angabe bis  
zum 31 August dieses Jahres festgesetzt wor-  
den. Wornach 21. Sijl. Jever d. 14 Julij 800.  
Bürgermeister und Rath hieselbst,

Privat Sachen  
1. Albert Jeps in Accum ist gewil-  
let sein in Accum stehendes Haus welches zur  
Handlung sehr bequem und mit einem Laden  
versehen so zu Ellen- und Gewürzwaaren  
eingerichtet und von dicke Lannen bewoh-  
net worden, nebst einem guten Garten mit 4  
Grasen Grünland, und circa 1 Gras Hau-  
land, so dieses Jahr, vom Eigener gutge-  
falgt und mit Rappsaamen besäet wird, auf  
einige May 1801 anfangende Jahre öffent-  
lich meistlöterend in Albert Jben Classen Be-  
hausung u Accum am 23 August d. J. ver-  
heuren u lassen. Conditiones sind vorhero  
ben den Eigener wie auch bey Albert Jben  
Classen einzusehen.

2. Ferner hat derselbe noch 6 Grasen  
Landes zwischen Accum und Fedderwarden  
belegen auf einige May 1801 anfangende  
Jahre im Grünen auf den 23 August d. J.

öffentlich in Albert Jben Classen Behausung  
zu verheuren.

3. In einer stillen Hausgastung in Es-  
den sucht man eine bonette und geschickte Haus-  
halterin. Eine dergleichen Person, mit  
den erforderlichen Fähigkeiten und wegen  
schon anderweit gerübren Haushaltung von  
dem Zeugniß eines guten Verhaltens unter-  
stützt, kann unter annehmlichen Bedinam-  
gen und mit der vorläufigen Bemerkung:  
daß ihr auch eine Wago werde untergeord-  
net werden, um Michaeli d. J. die Condi-  
tion antreten. —

Herr Schreiber in Wittmund gibt dar-  
über nähere Auskunft, und, wänchet dazu  
je eher je lieber, durch Postfreye Briefe  
aufgefodert zu werden. —

4. 50 gmbhl. 50. Stillenstedter Armenge-  
ber und 50 gmbhl. Regatgelber beide Sum-  
men zu Gold, können gegen zu veraccordi-  
rende Zinsen, bei den hiesigen buchhalten-  
den Armenjurath Abram Fieberken in Em-  
psang genommen werden.

5. Hermann Jara u. Comp in Neu-  
stadtens end vöhlen sich beim handelnden  
Publico mit Rauch und Schnupftoback aus  
ihrer neu angelegten Fabrique und war er-  
stere in allen möglichen Sorten als No. 1.  
2 & 3 wie auch Portoreo und Canasser ohne  
es hier weiter an upretien. bittet er nur, daß  
man sich durch einen Versuch von der Güte  
der Waare und billige Preisen selbst über-  
zeugen möge.

6. Die Vormänder über well Ulrich  
Berels Weinraut Kinder machen bekannt daß  
diejenigen welche von ihren Pupillen zu fodern  
haben es sei zinstragende Capitalien oder an-  
dere Schulden wie auch die welche mit ihr in  
Rechnung stehen, gedeten werden sich am  
Freitag den 22 dieses in Ulrich Berels Wein-  
raut Sterbhause auf den Neuender Altengro-  
den, zugleich werden diejenigen welche an die  
Kasse schuldig sind, erinnert Nichtskeit zu  
machen, und an ebenenden Tage sich dabeloff  
inzu finden.

7. Marten Jacobs Steinhoffs Wittwe  
will ihr Haus zum Kniephauerstiehl, worin  
seit langen Jahren die Schmitzdepproffesion ge-  
trieben mit dabel gehörigen Apfel und  
Rohgarten, künfftigen May anntreten auf

6 nach einander folgende Jahre, verheuren; Liebhaber können sich am Mittwoch den 20. dieses in Joh. Dercken Krughause zum Kniep. Häuserstiehl einfinden und Heurung treffen.

8 Auf dem Wege, von Jever nach D. dorf, ist ein eisern Ring von ein Wagenrad verloren worden, der Finder wird er suchet, solches gegen eine billige Vergütung, an Herr Hübling anzusetzen.

9 Wer eine gesunde miltchgebende Ziege zu verkaufen hat, melde sich bey Hübling.

10 Es wird ein Knecht verlangt, der mit grob Brod backen und auch mit Pferden umzugehen weiß, Nachricht bey Hübling.

11 Von den Bestirmer Armencapitalien sind sofort 5 R 5 Sch 2 W. hinsichtlich zu belegen. Wer davon Gebrauch machen kann, melde sich bey der Spezialinspection der D. r. s.

12 Ich habe 120 eine Parthey Wanduhren, welche 8 Tage gehen, und repetiren, aus Copenbagen erhalten, zu deren Verkauf in billigen Preise, auch in Reparatur und Verkauf auf aller Sorten Taschenuhren ich mich bestens empfehle. Uhrmacher Bensen, in der Stee Annin Straße.

13 Daß ich wegen der herannahenden Erndte meine landliche Information gelöst, und es dabey, meiner hiesigen Music-Schülern bekannt mache, um ihre Stunden fortzusetzen; auch diejenigen welche privat Stunden im Sängen wünschen, zum Walken, Menuet und Solo, könnten jetzt in meinem Hause (wenn es ihnen so gefällig ist, sonst komme ich auch gerue zu ihnen, anfangen und fortsetzen.

14 Wer sich eine 100 jährige Etalnerische oder Alerelsche Violin zu kaufen wünschet; oder von Hamin Widtbalin ic. eine von mir selbst sehr gut durchgepielte Violin ankaufen will, der kann sie bei mir in billigen Preis bekommen. Auch drechsle ich sehr schöne Zupfbanne Violinwürbel und sind dabey bey mir zu haben, beneben sehr schöne feine weiße Nutzen. Auch reparire ich zerbrochene Violins, und mache sie in einen sehr brauchbaren Stande, wenn es die innere Güte der Violin werth ist. A. G. Adams, Kanmeister u. Musicus.

15 Bei den Buchbinder Hellmuth in Neustadtgedens sind die Jeverischen Landesgesetz und Verordnungen wie auch mehrere neue Bücher aller Art, ge- und ungebounden

zu haben. Er ersuchet um Zuspruch, und verspricht reelle und prompte Behaudtung.

16 Schiffer Johann Anton Wedemeyer ligt gegenwärtig zu Bremen in Ladung, fährt aber nächstens von da nach Hochstel; bittet daher daß diejenigen Freunde, so von dort her noch Güter zu bestellen haben solches mit erster Post geschehen möge.

17 Mit Schiffer Johann Anton Wedemeyer erwarte ich in den ersten Tagen der nächsten Woche, eine Ladung getrockneten ostfrieschen Kocken am Hochstel, welcher gleich bei Ankunft des Schiffers verkauft werden soll, in kleinen, und großen Portionen; Diejenigen welche davon Gebrauch machen können belieben sich baldigst zu melden, und über den Preis zu accordiren. Terrens den 15ten August 1800. H. H. Hillerns.

18 Johann Willms Grafs will am 1. Donnerstag den 21. August in öffentlicher Ausmieneren verkaufen lassen, allerhand Frauenkleidungs Stücken, eine Quantität Flachs in Bund als auch rein Flachs bey Wf. Hausmannsgeräthschaft und was sonst um Vortheil gebracht wird. Liebhaber wollen sich bey ihm einfinden. Genwarden den 16ten August 1800.

19 Einige Kasten besten fleißigen und getrockneten ostfrieschen Kocken hat Kassen oder Sonnweise gegen baare Bezahlung zu verkaufen Ehrst. Died v. Futtel auf Hochstel.

20 Da der mir in der vorigen Woche gestohlene Korb mit Bienen durch die angestellte Nachsuchung nicht hat ausgetroffen werden können dem gemeinen Wesen gleichwohl an Entdeckung eines jeden Diebstahls viel gelegen ist; so bitte ich demjenigen der mir den Thäter sicher angeben wird unter Verschweigung seines Namens eine Louisd'or am Der Korb in auswendig war nicht gezeichnet, inwendig mein Name aber verdeckt eingeschrieben. Carstens, Pastor u. Pastor.

21 In einer bequemen Wohnung auf dem Lande wird auf Bay 1800 ein einzelner Arbeiter gesucht. Weitere Nachricht gleich Zweydel, Junger

22 Ich habe 3 Matten Haber auf dem Halm, nahe bey d. in. Commissions Rath Jürgens Dreyer, Wf. Wf. in der Gegend aufen; auch habe ich 2 Matten Ettrgrade,

Michaels Moorwarfen, zu verheuren. Zever  
den 15 August 1800.

Registrator, Blecker.

23 Der Organist und Schuldiener Peter  
zu Wüppels will am Mittwoch, den  
20sten dieses Nachmittags 3 Uhr 2 $\frac{1}{2}$  Matten  
Kleine oder sogenannte Eiderbohnen in Dirc  
Schwoons Hause auf dem Halm verkaufen.

24 Der Hofapotheker Klecken will 5  
Matten Haber auf dem Halm bei Moorwar-  
fen, wovon ohngesehr die Hälfte im abge-  
wichenen Frühjahr bedünget worden, aus  
freyer Hand verkaufen und können die Lieb-  
haber dazu sich am Mittwoch den 20 August  
des Nachmittags um 4 Uhr im Dünkagel  
einfinden und nach Belieben kaufen.

25 Bey dem Sattler Erchinger stehet  
ein bequemer zweysitziger Wagen mit Verdeck  
und Stahlfedern zu verkaufen.

26 Saake Fongers kommt im Septem-  
ber mit einer Ladung Lohse auf Hockiel. wer  
davon Gebrauch zu machen willens ist, mel-  
de sich mit dem ersten bei dem Schusteramts  
Eitermann Erchinger.

27 In der Nacht vom rten auf den 12  
dieses ist mein Knecht Johann Hinrich Freu-  
denthal, aus Neustadtgödens aus mir unbe-  
kannten Ursachen entwichen. Wer mir Nach-  
richt von dem ihzigen Aufenthalte dieses Men-  
schen geben kann, erhält ein angemessenes  
Douceur.

Gastwirth Volgt, im Stebtsause.

28 Die Vormünder über weyl. Chri-  
stian Kemmers Erben wollen ihr Pupillen  
Haus zu Accum welches zur Handlung und  
Bäckerey gelegen ist und jetzo von Berend  
Diederich Köben heuerlich bewohnet wird auf  
May 1801 am 22. Aug nach vorzuliegende  
Conditionen in Stade Achen Kemmers Hause  
zu Accum meistbietend öffentlich verheuren.

29 Eben dieselben Vormünder wollen  
ihre Pupillen kleines Haus zu Accum in Stade  
Achen Kemmers Hause, öffentlich 22, dieses  
verheuren.

30 Weyl. Hero Hillers Häuslings  
Haus und Kohlgarten; soll am Freytag den  
20sten August in Dirc Neumanns Krug-

hause in Bussenhausen auf May 1801 anzu-  
treten öffentlich verheuert werden.

31 Des Herrn Amtmann Carlchs 6  
Matten und 4 Matten Landes in der Klef-  
burg, welche Adam Dircs gegenwärtig  
heuerlich benuget, sodann 7 Aecker am Hil-  
cken Schloot, welche der Herr Hauptmann  
Barnus iho in Heuer hat, sollen am Sonn-  
abend den 23. August in Franz Linz Behaus-  
ung des Nachmittags verheuert werden, und  
sind gedachte Landstücke auf Mal 1801.  
anzutreten.

32 Messer Johann Hinrich Helgen  
aufn. alten Markt will sein Haus das jetzt  
von ihm selbst bewohnet wird, auf 3 Jahre  
May 1801 anzutreten öffentlich verheuren.  
Die Liebhaber wollen sich am 28. dieses als  
den ankommenden Donnerstag über 8 Tage  
des Nachmittags 5 Uhr in Gastwirth Blum-  
rotbs Hause auf den alten Markt einfinden  
und nach Gefallen heuern.

33 U m Michaels End 500  $\mathcal{R}$  jählich  
gegen anständige Sicherheit zu belegen, wes-  
halb man von dem Commissionair Hübling  
nähere Auskunft erhalten kann.

34 Ich habe 20 verschiedene Paare Da-  
mensohrringe, nach der neuesten Mode, von  
seinem Ducaten Golde verfertigt, und em-  
pfehle mich damit.

Goldschmidt Gastmann.

35 Ich mache hiedurch bekannt das ich  
mein neu erbautes Haus in der kleinen Burg-  
strasse bezogen, kann also einen jeden wieder  
mit Arbeit aufwarten; bitte dabei um ge-  
neigten Zuspruch, ich verspreche reelle Arbeit  
und billige Preise.

Peter Jüngling,

Schusteramtsmeister.

36 Lübbe Melners Janzen zu Lübben-  
hausen in Klevener Kirchspiel, hat ein  
Häuslingsstelle mit 16 Stück Acker und 2  
Garten mit 2 Törsmörte und 3 Watt Land,  
mit einem Kamp, auf May 1801 anzutreten  
zu verheuren: Liebhaber wollen bei ihm an-  
sprechen und heuern.